

Installation

Sicherheitshinweise zum Einbau



Schäden durch unsachgemäßen Einbau.

Durch unsachgemäßen Einbau kann der Dampfgarer beschädigt werden.

Lassen Sie den Dampfgarer nur von einer qualifizierten Fachkraft einbauen.



Stromschlaggefahr durch Netzspannung.

Durch unsachgemäßen Anschluss an das Elektronetz kann es zu einem Stromschlag kommen.

Lassen Sie den Dampfgarer nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft an das Elektronetz anschließen.

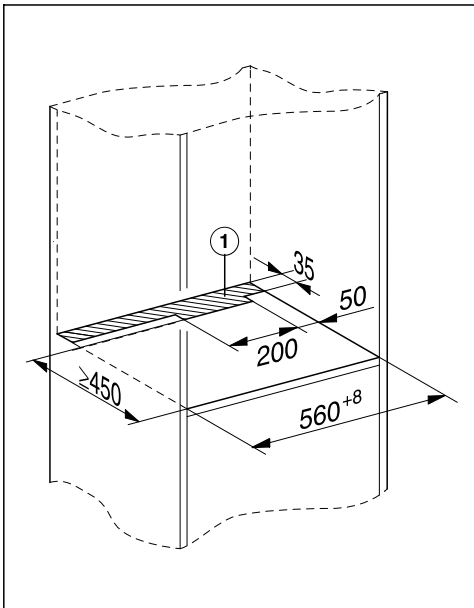
- ▶ Der Dampfgarer darf nur in einen Hochschrank eingebaut werden.
- ▶ Der Dampfgarer muss mindestens so hoch eingebaut werden, dass Kleinkinder durch die heiße Tür nicht gefährdet sind.
- ▶ Der Dampfgarer muss so platziert werden, dass der Inhalt des Garbehälters in der obersten Einschubebene eingesehen werden kann. Nur so können Verbrühungen durch Überschwappen von heißem Gargut vermieden werden.
- ▶ Alle Aufstellungs- und Installationsarbeiten dürfen nur von einer Fachkraft unter Berücksichtigung der gültigen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden.
- ▶ Alle Anschlüsse müssen nach den Richtlinien des jeweiligen Aufstellungsortes von einem der zuständigen Energieversorgungsunternehmen zugelassenen Fachbetrieb angeschlossen werden.

Hinweise zum Einbau

Alle Maße sind in mm angegeben.

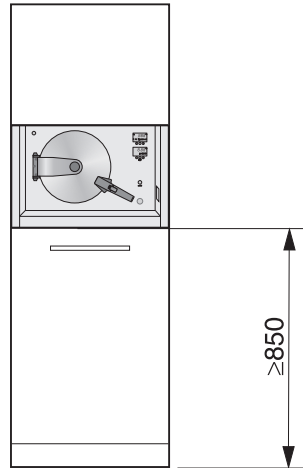
Ausschnitt für die Verlegung der Wasserschläuche

Um Wasserschäden durch beschädigte Anschlussschläuche zu vermeiden, muss ein Ausschnitt im Zwischenboden des Umbauschranks erstellt werden.



- Erstellen Sie einen Ausschnitt ① im Zwischenboden, auf den der Dampfgarer gestellt wird.

Einbauhöhe



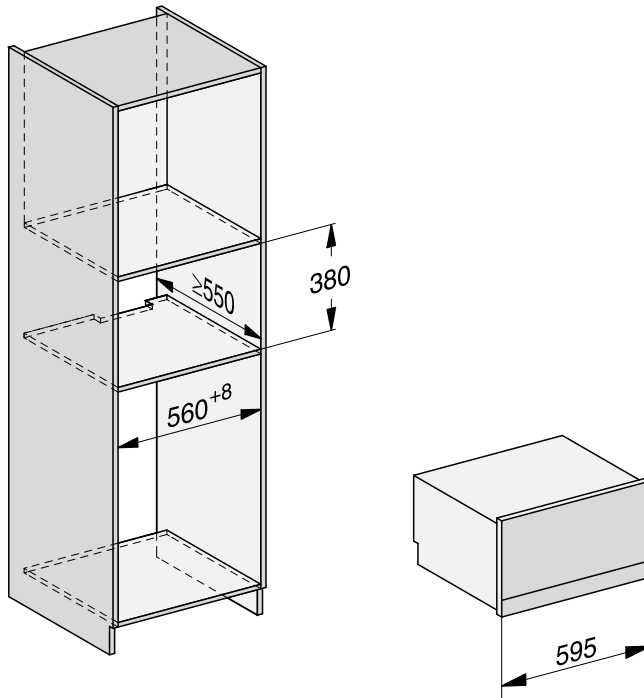
- Halten Sie das in der Abbildung angegebene Mindestmaß ein.

Installation

Einbaumaße

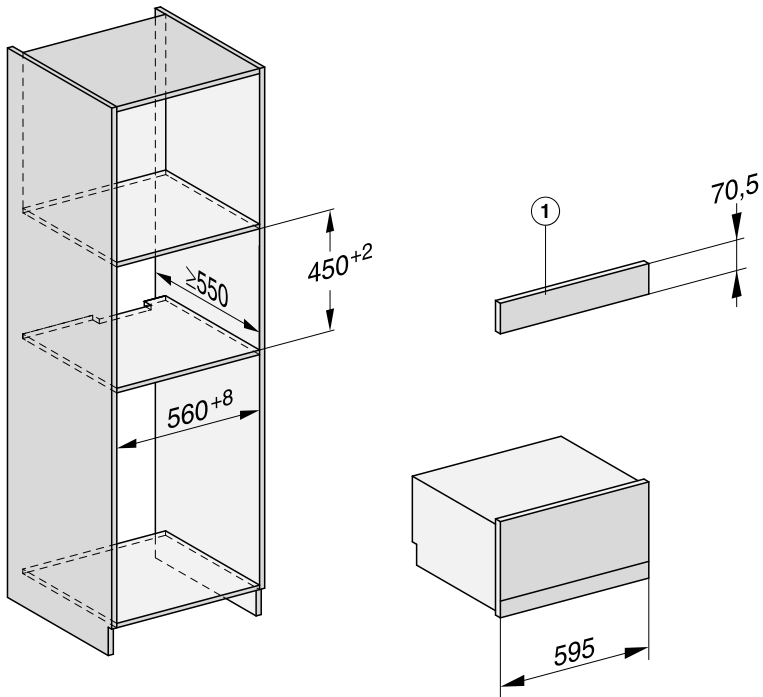
Einbaunische 380 mm

Hinter der Einbaunische darf keine Schrankrückwand vorhanden sein.



Einbaunische 450 mm

Hinter der Einbaunische darf keine Schrankrückwand vorhanden sein.

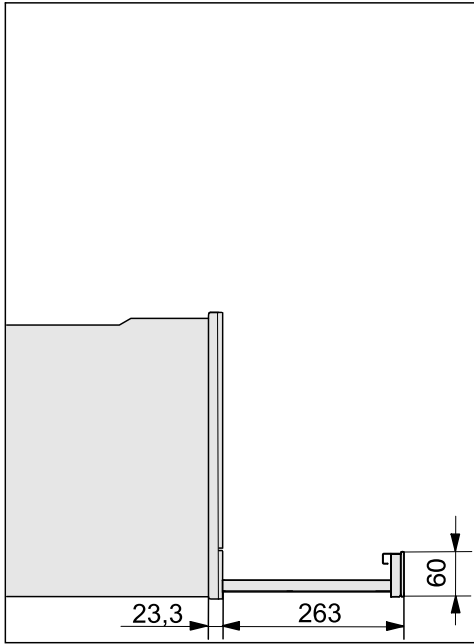


① Ausgleichsblende AB 45-7L

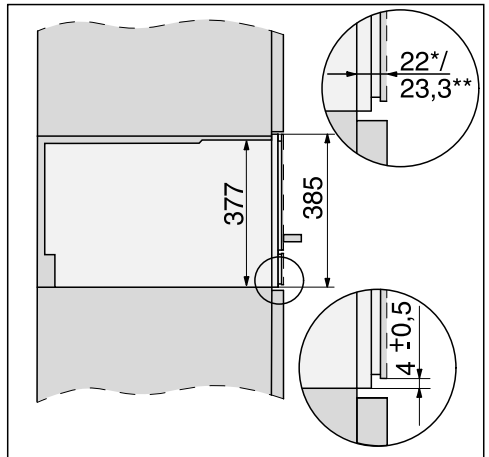
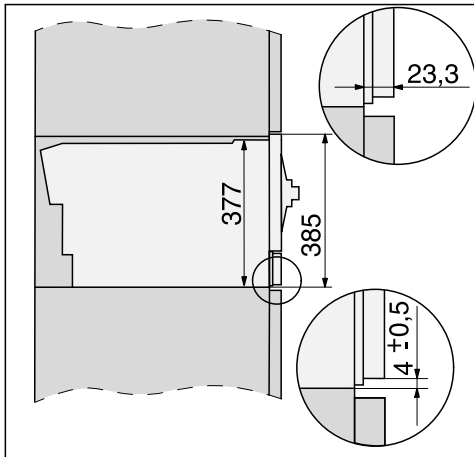
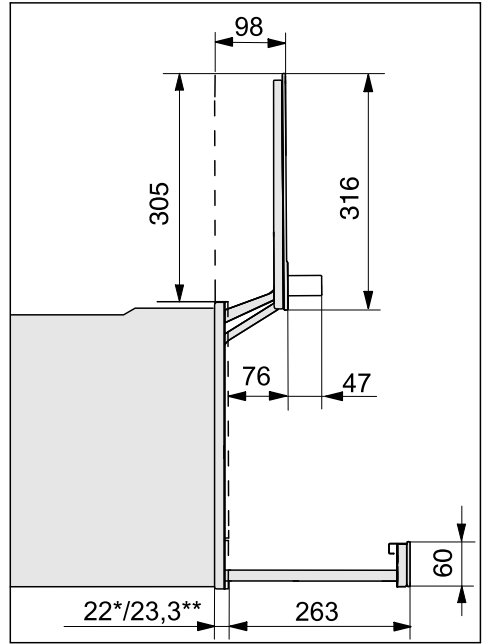
Installation

Seitenansichten

Ohne Lifttür

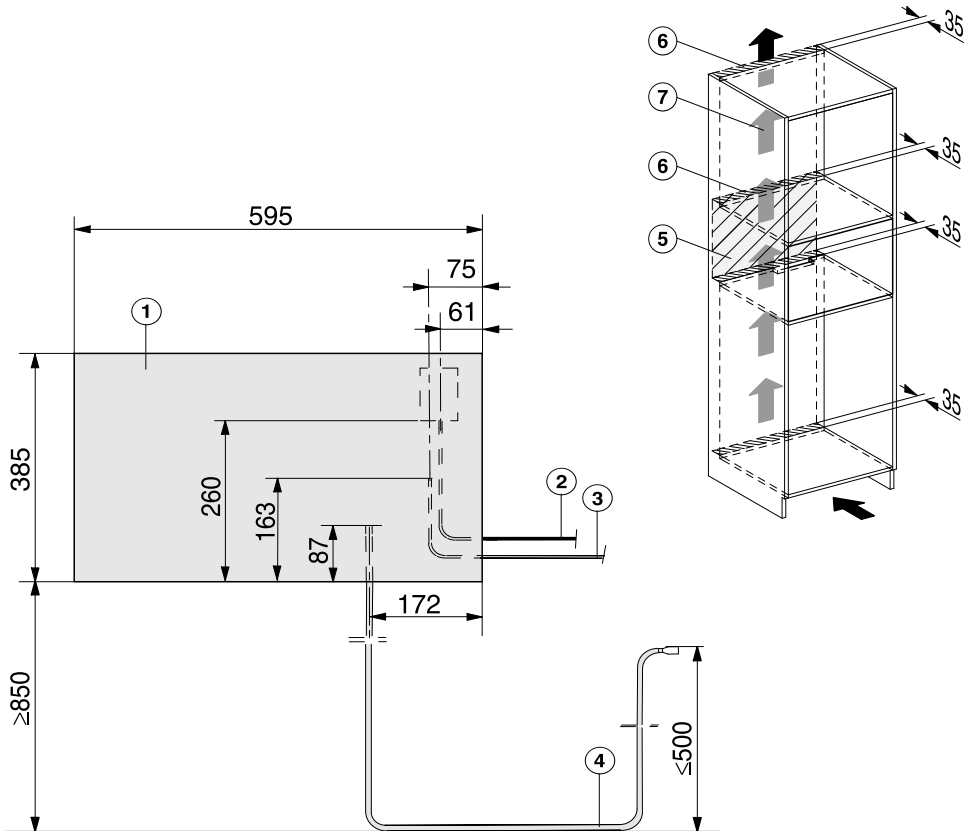


Mit Lifttür



* Glasfront/** Metallfront

Anschlüsse und Belüftung

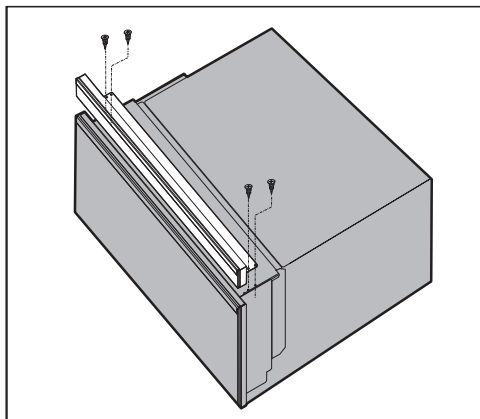


- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, L = 2.000 mm
- ③ Wasserzulaufschlauch (Edelstahl), L = 2.000 mm
- ④ Wasserablaufschlauch (Kunststoff), L = 2.500 mm
Das aufsteigende Ende des Wasserablaufschlauches bis zum Anschluss an den Siphon darf nicht höher als 500 mm sein
- ⑤ Kein Anschluss in diesem Bereich
- ⑥ Lüftungsausschnitt min. 200 mm²
- ⑦ Belüftung

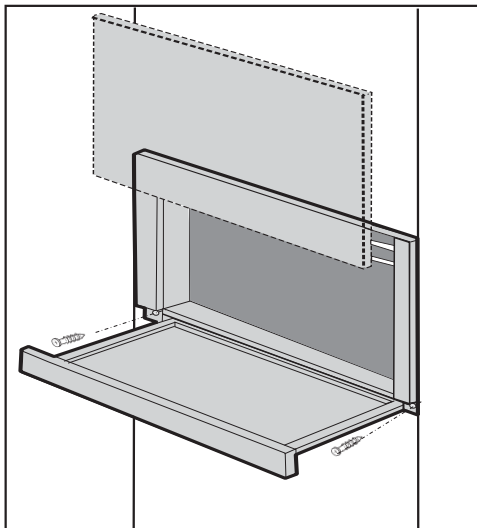
Installation

Dampfgarer einbauen

Bevor Sie den Dampfgarer einbauen und anschließen, lesen Sie unbedingt die Kapitel „Installation“, Abschnitte „Frischwasseranschluss“ und „Wasserablauf“.




- Einbaunische 450 mm:
Befestigen Sie die Ausgleichsblende mit den vier mitgelieferten Schrauben (CM 4x10) auf dem Dampfgarer.
- Führen Sie die Wasserschläuche durch den Ausschnitt im Zwischenboden des Umbauschranks.
- Schieben Sie den Dampfgarer in den Umbauschrank und richten Sie ihn aus. Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung und die Wasserschläuche nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.




- Befestigen Sie den Dampfgarer mit den mitgelieferten Holzschrauben (3,5 x 25 mm) an den Seitenwänden des Umbauschranks.
- Schließen Sie den Dampfgarer an Wasserzulauf und -ablauf an (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitte „Frischwasseranschluss“ und „Wasserablauf“).
- Schließen Sie den Dampfgarer an das Elektronetz an (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Elektroanschluss“).
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle Verschraubungen der Wasserschläuche auf Dichtigkeit.
- Prüfen Sie alle Funktionen des Dampfgarers anhand der Gebrauchsanweisung.

Frischwasseranschluss

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen.

Ein unsachgemäßes Anschließen kann Personen verletzen und/oder Sachschäden verursachen.

Der Frischwasseranschluss darf nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden.

 Gesundheitsgefährdung und Beschädigungsgefahr durch verunreinigtes Wasser.

Die Qualität des einlaufenden Wassers muss der Trinkwasserverordnung des jeweiligen Landes entsprechen, in dem der Dampfgarer betrieben wird.


Schließen Sie den Dampfgarer an Trinkwasser an.

Der Anschluss an die Wasserversorgung muss nach den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen. Ebenso müssen alle Geräte und Vorrichtungen, die für die Wasserzuführung zum Dampfgarer verwendet werden, den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes entsprechen.

Der Dampfgarer entspricht den Anforderungen der IEC 61770 und EN 61770.

Der Dampfgarer darf ausschließlich an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

Wenn eine hauseigene Enthärtungsanlage vorgeschaltet ist, muss darauf geachtet werden, dass die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erhalten bleibt.

 Wasserschäden durch Verschmutzungen.

Verschmutzungen in der Wasserleitung können sich im Ventil des Dampfgarers ablagern. Das Ventil schließt nicht mehr und Wasser läuft aus.

Spülen Sie die Wasserleitungen bevor der Dampfgarer angeschlossen wird, oder wenn Arbeiten an der Wasserleitung durchgeführt wurden.

Ein Rückflussverhinderer ist nicht erforderlich, denn der Dampfgarer entspricht den gültigen DIN-Normen.

Der Wasseranschlussdruck muss zwischen 100 kPa (1 bar) und 600 kPa (6 bar) liegen. Wenn der Druck höher als 600 kPa ist, bauen Sie ein Druckminderventil ein.

Zwischen dem Edelstahlschlauch und dem Hauswasseranschluss muss ein Absperrhahn vorhanden sein, um im Bedarfsfall die Wasserzuführung unterbrechen zu können. Achten Sie darauf, dass der Absperrhahn leicht zugänglich ist, wenn der Dampfgarer eingebaut ist.

Installation

Edelstahlschlauch am Dampfgarer befestigen

Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Edelstahlschlauch. Der Edelstahlschlauch darf nicht gekürzt, verlängert oder durch einen anderen Schlauch ersetzt werden.

Tauschen Sie einen defekten Edelstahlschlauch ausschließlich durch ein Miele Originalersatzteil aus. Sie erhalten den lebensmittelgeeigneten Edelstahlschlauch im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder bei ihrem Miele Fachhändler.

Der mitgelieferte Edelstahlschlauch hat eine Länge von 2.000 mm.

- Entfernen Sie die Abdeckkappe vom Frischwasseranschluss an der Rückseite des Dampfgarers.
- Nehmen Sie die **abgewinkelte** Seite des Edelstahlschlauchs und kontrollieren Sie, ob ein Dichtungsring vorhanden ist. Setzen Sie diesen gegebenenfalls ein.
- Drehen Sie die Überwurfmutter des Edelstahlschlauchs auf das Gewinde des Frischwasseranschlusses.
- Achten Sie auf einen festen und dichten Sitz der Verschraubung.

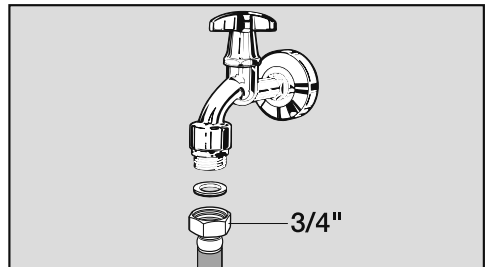
Wasserzuführung anschließen

⚠ Trennen Sie den Dampfgarer vom Elektronetz, bevor Sie das Gerät an die Wasserleitung anschließen. Sperren Sie die Wasserversorgung ab, bevor Sie den Dampfgarer an die Wasserleitung anschließen.

Achten Sie darauf, dass der Absperrhahn auch im eingebauten Zustand des Dampfgarers zugänglich ist.

Um den Dampfgarer an die Wasserzuführung anzuschließen, ist ein Wasserhahn mit 3/4"-Anschlussgewinde erforderlich.

- Kontrollieren Sie, ob ein Dichtungsring vorhanden ist. Setzen Sie gegebenenfalls diesen ein.



- Schließen Sie den Edelstahlschlauch an den Absperrhahn an.
- Achten Sie auf einen festen Sitz der Verschraubung.
- Öffnen Sie langsam den Absperrhahn der Wasserzuführung und prüfen Sie, ob der Frischwasseranschluss dicht ist. Korrigieren Sie gegebenenfalls den Sitz der Dichtung und die Verschraubung.

Wasserablauf

⚠ Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Anschluss.

Wenn der Wasserablauf nicht sachgemäß durchgeführt wird, kann es Verbrennungen durch heißen Dampf kommen.

Der Ablaufschlauch darf ausschließlich an einem separaten Siphon angeschlossen werden, keinesfalls an den Anschluss des Spülensiphons.

Damit ein vollständiges Abfließen des Abwassers gewährleistet ist, darf der Abwasser-siphon nicht höher verlegt werden als der Abwasseranschluss am Dampfgarer.

Das aufsteigende Ende des Wasserablaufschlauches bis zum Anschluss an den Siphon darf nicht höher als 500 mm sein.

Der Wasserablaufschlauch darf nicht gekürzt werden.

Der Dampfgarer ist mit einem ca. 2.500 mm langen, flexiblen Ablaufschlauch aus Kunststoff ausgerüstet (Anschluss Siphon Ø innen 21 mm).

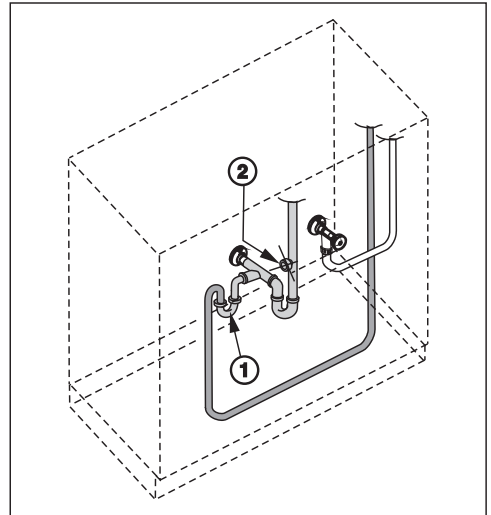
Der Wasserablauf kann an einen Auf- oder Unterputzsiphon mit festem Schlauchanschluss angeschlossen werden

Die Abwassertemperatur beträgt 80–90 °C.

Wir empfehlen, nur Originalschläuche vom Hersteller zu verwenden.

Wasserablauf anschließen


Schließen Sie den Wasserablaufschlauch keinesfalls am Spülensiphon ② an.



- Schließen Sie den Wasserablaufschlauch mit der Schlauchtülle am separaten Siphon ① an.
- Befestigen Sie den Wasserablaufschlauch mit der Schlauchschelle.

Installation

Elektroanschluss

 Schäden durch unsachgemäßen Anschluss.

Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen entstehen oder die durch einen installationsseitig fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht wurden (z. B. elektrischer Schlag).

Lassen Sie den Dampfgarer durch eine Elektrofachkraft am Elektronetz anschließen.

Die Elektrofachkraft muss die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen genau kennen und sorgfältig beachten.

Der Berührungsschutz betriebsisolierter Teile muss nach der Montage sichergestellt sein.

Gesamtleistung

siehe Typenschild

Anschlussdaten

Die erforderlichen Anschlussdaten finden Sie auf dem Typenschild. Diese Angaben müssen mit denen des Netzes übereinstimmen.

Die Anschlussmöglichkeiten entnehmen Sie dem Anschlusschema.


Fehlerstromschutzschalter

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE (Österreich: ÖVE) dem Dampfgarer einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA vorzuschalten.

Trenneinrichtungen

Der Dampfgarer muss durch Trenneinrichtungen allpolig vom Netz abgeschaltet werden können. Im abgeschalteten Zustand muss ein Kontaktabstand von mindestens 3 mm vorhanden sein. Die Trenneinrichtungen sind Überstromschutzorgane und Schutzschalter.

Vom Netz trennen

 Stromschlaggefahr durch Netzspannung.

Während Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten kann ein Wiedereinschalten der Netzspannung zu einem Stromschlag führen.

Sichern Sie das Netz nach der Trennung gegen Wiedereinschalten.

Wenn der Stromkreis des Dampfgarers vom Netz getrennt werden soll, machen Sie je nach Installation in der Verteilung Folgendes:

Schmelzsicherungen

- Nehmen Sie die Sicherungseinsätze aus den Schraubkappen ganz heraus.

Sicherungsschraubautomaten

- Drücken Sie den Prüfkнопf (rot), bis der Mittelknopf (schwarz) herauspringt.

Einbausicherungsautomaten

- (Leitungsschutzschalter, mindestens Typ B oder C): Stellen Sie den Kippschalter von 1 (Ein) auf 0 (Aus).

FI-Schutzschalter

- (Fehlerstrom-Schutzschalter): Schalten Sie den Hauptschalter von 1 (Ein) auf 0 (Aus) oder drücken Sie die Prüftaste.


Netzanschlussleitung

Der Dampfgarer muss mit einer Netzanschlussleitung Typ H 05 VV-F (PVC-isoliert) mit geeignetem Querschnitt entsprechend dem Anschlussschema angeschlossen werden.

Die Anschlussmöglichkeiten entnehmen Sie dem Anschlussschema.

Die für Ihren Dampfgarer zulässige Anschlussspannung und den zugehörigen Anschlusswert entnehmen Sie dem Typenschild.

Wechsel der Netzanschlussleitung

 Stromschlaggefahr durch Netzspannung.

Durch unsachgemäßen Anschluss kann es zu einem Stromschlag kommen.

Lassen Sie die Netzanschlussleitung nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft auswechseln.

Verwenden Sie bei Wechsel der Netzanschlussleitung ausschließlich den Kabeltyp H 05 VV-F mit geeignetem Querschnitt. Die Netzanschlussleitung ist beim Hersteller oder Kundendienst erhältlich.

Installation

Anschlusschema

